Schnittarbeiten im September

- ## Hecken letzter Korrekturschnitt

  Buchsbaum, Thuja (Lebensbaum) und Scheinzypressen können, sofern sich neuer Austrieb gebildet hat und dieser nicht schon im August korrigiert wurde, einen letzten Formschnitt bekommen, damit sie über den Winter ihre Form behalten.

- ## Blauregen schneiden

  Um weniger Wuchs und mehr Blüten zu erhalten, muss Blauregen nach der Blüte und vor dem Winter geschnitten werden.

  ...mehr dazu Schnitt von Blauregen / Glyzinie

- ## Gebüsche und Hecken vor dem März schneiden

  Wichtig: Vogelbrutzeit im März beachten!
  Am 01. März beginnt die offizielle Vogelbrutzeit. Wenn Ihnen ihre Singvögel am Herzen liegen, schneiden Sie am besten noch schnell Ihre Hecken oder Sträucher, bevor darin Vögel nisten.

  Ansonsten sollte man nach Beginn der Vogelbrutzeit möglichst nicht mehr schneiden, um die angenehmen und nützlichen Tiere nicht unnötig zu verschrecken oder am brüten zu hindern. Es ist zwar nicht verboten, nach sorgfältiger Prüfung der Hecken, diese auch später noch zu schneiden. Solange keine Vögel darin nisten, spricht auch gar nichts dagegen. Der Schnitt sollte aber auch dann nur schonend erfolgen und darf nur der Pflege, Gesunderhaltung oder Formerhaltung dienen.

  Ein starker Rückschnitt, das Fällen von Bäumen oder ein auf den Stock setzen, ist jedoch nach dem 01. März gesetzlich verboten.

  Die Brutzeit endet offiziell mit dem 30. September.
  ...hier können Sie den genauen Wortlaut im Gesetz nachlesen.

mehr zum Thema Schnitt finden sie unter Schnittmethoden

Baumschutzverordnung

Wenn Sie im Garten Bäume durch fällen beseitigen wollen, ist die Winterzeit am besten geeignet, insbesondere dann, wenn Sie das Holz auch nutzen wollen. Beachten Sie dabei aber die gültigen Baumschutzverordnungen, um keinen Ärger zu bekommen. Zudem beginnt am 01. März die Vogelbrutzeit .

Weiterlesen … Baumschutzverordnung